

i	Reifenbezeichnung	Scheibenrad-Bezeichnung
Zum Ausdruck der Bescheinigung ist immer das ganze Dokument im Modus DIN A4 Querformat auszudrucken. Voraussetzungen für die Umbereifung siehe Bescheinigung.	Zul. Kombinationen:	
	vorn und hinten: 205/R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 205/R 16 -104	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 205/R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 205/80 R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 205/80 R 16 -104	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 205/80 R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 215 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215 R 16 -107	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 215/80 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215/80 R 16 -107	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215/80 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 215/85 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215/85 R 16 -107	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 215/85 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 225/75 R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 225/75 R 16 -104	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 225/75 R 16 -104	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 235/70 R 16 -120	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 7.00 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 7.00 R 16 -107	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 7.50 R 16 -112	5,5 JK x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 7.50 R 16 -112	6 J x 16 H2 ET63
	vorn und hinten: 7.50 R 16 -112	5,5 JK x 16 H2 ET38
	vorn und hinten: 235/70 R 15 -107	7 J x 15 H2 ET37
	vorn und hinten: 255/75 R 15 -110	7 J x 15 H2 ET37
	vorn und hinten: 10 R 15 -109	7 J x 15 H2 ET37
	vorn und hinten: 31 x 10,50 R 15 -109	7 J x 15 H2 ET37

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D - 70546 Stuttgart
Fzg Typ: 460

Gutachten Nr.
18 10 08 1002
(Stand 10/02)
Blatt: 2 von 5

3. Reifen

In Verbindung mit den o.g. Rädern ist folgende Rad-/Reifenkombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 4. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Zul. Kombinations:		Zul. Radgröße		Auflagen u. Hinweise	
Reifengröße					
vuh:	205 R 16 - 104 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2)	
		6 J x 16 H2 ET 63		1), 2)	
vuh:	205/60 R 16 - 104 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2)	
vuh:	215 R 16 - 107 *)	6 J x 16 H2 ET 63		1), 2)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4)	
vuh:	215/80 R 16 - 107 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2)	
		6 J x 16 H2 ET 63		1), 2)	
vuh:	215/85 R 16 - 107 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2)	
vuh:	225/75 R 16 - 104 *)	6 J x 16 H2 ET 63		1), 2)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4)	
vuh:	235/65 R 16 - 120 *)	6 J x 16 H2 ET 63		1), 2), 3), 4)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4), 5), 6)	
vuh:	7.00 R 16 - 107 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2)	
		5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4)	
vuh:	7.50 R 16 - 112 *)	5 1/2 JK x 16 H2 ET 63		1), 2), 5), 6)	
		6 J x 16 H2 ET 63		1), 2), 5), 6)	
vuh:		5 1/2 JK x 16 H2 ET 38		1), 2), 3), 4), 6)	

Hersteller: DaimlerChrysler AG
D - 70546 Stuttgart
Fzg Typ: 460

Gutachten Nr.
18 10 08 1002
(Stand 10/02)
Blatt: 1 von 5

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftenmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO für das Teil / den Änderungsumfang

Sonderräder und Reifen

MB - Rad	Radtyp	Radgröße	Bestellnummer
MB - Rad 1	Stahl	5 1/2 JK x 16 H2 ET63	460 400 02 02
MB - Rad 2	Stahl	6 J x 16 H2 ET63	460 400 03 02
MB - Rad 3	Leichtmetall	5 1/2 JK x 16 H2 ET38	460 401 01 02
MB - Rad 4	Leichtmetall	6 J x 16 H2 ET63	463 401 00 02
MB - Rad 5	Leichtmetall	7 J x 15 H2 ET37	460 401 00 02

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Mercedes Benz AG bzw. Daimler-Benz AG bzw. GFG (A) bzw. Steyr Daimler-Puch (A)

Typ	Genehmigungs - Nr.	Baumuster	Handelsbezeichnung
460 2	B 244 / -2	alle	Mercedes G bzw.
460 3	B 245 / -2	alle	Puch G

2. Angaben zu den Sonderrädern

Siehe Anlage MB-Räder

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Reserverad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit maßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

6. Prüfgrundlage

VdTUV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebssicherheit". Anhang 1.

7. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine unverzügliche Änderungsabnahme gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebssicherheit des Fahrzeuges erlischt.

Wird ein Nachweisblatt gemäß § 19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen.

Eine Benachrichtigung der Fahrzeugpolizei ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

8. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit Originalstempel des Herstellers oder einer DaimlerChrysler Niederlassung oder eines autorisierten DaimlerChrysler Vertragspartners bzw. einer autorisierten DaimlerChrysler Verkaufsstelle.

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gemäß § 19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagement-System, das der DIN EN ISO 9001 entspricht, durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikat-Registrier-Nr. 70 100 129) nachgewiesen.

Das Teilgutachten umfasst Blatt 1 bis 5 und Anlage MB-Räder und darf nur in vollem Umfang herausgegeben werden.

3. Reifen

Fortsetzung zu

Zul. Kombinationen:

	Reifengröße	Zul. Radgröße	Auflagen u. Hinweise
vuh:	235/70 R 15 - 107 *	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3)
vuh:	255/75 R 15 - 110 *	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)
vuh:	10 R 15 - 109 *	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)
vuh:	31 x 10,50 R 15 - 109 *	7 J x 15 H2 ET 37	1), 2), 3), 4)

4. Auflagen und Hinweise

- Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.
*) Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen (Siehe Ziff. 6 und Ziff. 16).

Die serienmäßigen Reifentülldrücke gelten für die Umrüstbereifung weiter.

Der Fahrzeughalter/-führer muß dafür Sorge tragen, daß bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem geprüften Fabrikat oder Typ, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.

- Es ist eine Überprüfung und ggf. Neueinstellung des Tachometers erforderlich. Wird eine Neueinstellung vorgenommen, können die Serienziffern nur dann teilweise verwendet werden, wenn gleichzeitig nachgewiesen wird, daß die Tachometereinstellung auch für diese Reifen noch vorschriftsmäßig ist.

- Zusätzliche Teile zur Abdeckung der Reifenlaufflächen sind an der Vorder- und Hinterrachse anzubauen

- Um ausreichenden Freigang in den hinteren Radhäusern zu erreichen, muß der Radhauseinschnitt ausgedehnt werden. (Nur erforderlich bei Fahrzeugen, die serienmäßig keine Krümmungsverbreiterungen haben.)

- Zur Herstellung ausreichender Freigängigkeit an der Vorderachse ist der Lenkanschlag neu einzustellen. (Lenkbegrenzungserschraube um eine Umdrehung herausdrehen.)

- Der Betrieb mit Schneeketten ist nicht zulässig.

Hersteller: DaimlerChrysler AG

Artl. MB-Räder
zum Gutsächten Nr.
18 10 08 1002
(Stand 10/02)
Blatt: 1 von 1

D - 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: 460



460 400 02 02	460 400 03 02	460 401 01 02	460 401 00 02
5 1/2 JK x 16 H2	6 J x 16 H2	5 1/2 JK x 16 H2	6 J x 16 H2
63 mm	63 mm	38 mm	63 mm
Einseitiges Stahlrad	Einseitiges Stahlrad	Einseitiges Leichtmetallrad	Einseitiges Leichtmetallrad



460 401 00 02
7 J x 15 H2
37 mm
Einseitiges Leichtmetallrad

Verteile	Gummiventile 43 SS 11.5 gem. DIN 7/80
Auswuchtgewichte	Rahmengewichte oder Klebmassen
Befestigung	Kugelschrauben M14 x 1,5 x 40 (Kugel - Ø 25 mm) Anzugsmoment 180 Nm
Feststellbremse	Die Räder des o. a. Typs wurden entsprechend den "Richtlinien für die Prüfung von Sondereisen für Personenkraftwagen und für Kraftfahrzeuge" mit positivem Ergebnis geprüft und vom Fahrzeughersteller freigegeben.

P40.10-3002-40

P40.10-3001-40

Hersteller: DaimlerChrysler AG

Gutsächten Nr.
18 10 08 1002

D - 70546 Stuttgart

Fzg. Typ: 460

(Stand 10/02)
Blatt: 5 von 5

9. Schlussbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.
Gegen den Anbau der beschriebenen Räder und Reifen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen und die Abnahme gemäß § 19 (3) Nr. 4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

Balingen, den 18. 11. 2002
TA-884-CP Szasz
09/10/20.00c

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV SÜD Deutschland
Engineering Center D-71034 Balingen
Akkreditiert nach der Akkreditierungsrichtlinie der
Kraftfahrt-Bundesagentur, Deutschland
unter DIN EN ISO 9001:2000



Dr. Ing. Schwarz
Ihr zuständiger Sachverständiger
für die Kraftfahrzeugtechnik